

14. Januar

Sel. Petrus Donders

Ordenspriester

Gedenktag

Petrus Donders wurde am 27. Oktober 1809 in Tilburg in den Niederlanden geboren. Seit seiner frühen Jugend fühlte er sich zum Priestertum berufen, doch seine Familie war arm, und so erhielt er zunächst nur eine geringe schulische Ausbildung. Erst im Alter von 22 Jahren konnte er in ein Seminar eintreten und wurde 1841 zum Priester geweiht. Bald darauf begab er sich auf eigenen Wunsch nach Surinam (Niederländisch-Guayana) an der Nordküste Südamerikas, wo er bis zu seinem Lebensende als Seelsorger wirkte. Zunächst in der Glaubensverkündigung eingesetzt, ging er 1856 auf die Leprastation von Batavia. Unermüdlich diente er den Aussätzigen und setzte sich für deren gesellschaftliche Besserstellung ein. Als Papst Pius IX. 1866 das Apostolische Vikariat von Surinam den Redemptoristen anvertraute, bat er um Aufnahme in die Kongregation des Heiligsten Erlösers. Da er in seinem sozialen Apostolat Unterstützung gefunden hatte, wandte er sich seither verstärkt der missionarischen Seelsorge unter den Indianern und Schwarzafrikanern zu, doch blieb er auch weiterhin den Leprakranken verbunden. Petrus Donders starb am 14. Januar 1887 in Batavia. Er wurde 1982 seliggesprochen.

ERÖFFNUNGSVERS

Vgl. Mt 25,34.36.40

(So spricht der Herr:)

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid.

Ich war krank, und ihr habt mich besucht.

Amen, ich sage euch:

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan.

TAGESGEBET

Gott, unser Vater,
du hast durch den seligen Petrus Donders
auf wunderbare Weise
dein Erbarmen mit den Aussätzigen gezeigt.
Sein Beispiel und seine Fürbitte mögen uns die Kraft verleihen,
den verlassenen Brüdern und Schwestern in Liebe beizustehen
und dir in ihnen zu dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ERSTE LESUNG

1 Joh 3,14-18

Auch wir müssen für die Brüder das Leben hingeben

Lesung aus dem ersten Johannesbrief.

Liebe Brüder!

Wir wissen,

dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind,
weil wir die Brüder lieben.

Wer nicht liebt, bleibt im Tod.

Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein Mörder,
und ihr wisst:

Kein Mörder hat ewiges Leben, das in ihm bleibt.

Daran haben wir die Liebe erkannt,
dass Er sein Leben für uns hingegeben hat.

So müssen auch wir für die Brüder das Leben hingeben.

Wenn jemand Vermögen hat

und sein Herz vor dem Bruder verschließt, den er in Not sieht,
wie kann die Gottesliebe in ihm bleiben?

Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben,
sondern in Tat und Wahrheit.

ANTWORTPSALM

Ps 112 (111),1-2.3-4.5-6.7 u. 9

R. Selig der Mensch, der den Herrn fürchtet und ehrt. – **R.**

Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt *
und sich herzlich freut an seinen Geboten.

Seine Nachkommen werden mächtig im Land, *
das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet. – **R.**

Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus, *
sein Heil hat Bestand für immer.

Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht: *
der Gnädige, Barmherzige und Gerechte. – **R.**

Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen bereit ist, *
der das Seine ordnet, wie es recht ist.

Niemals gerät er ins Wanken; *
ewig denkt man an den Gerechten. – **R.**

Er fürchtet sich nicht vor Verleumdung, *
sein Herz ist fest, er vertraut auf den Herrn.

Reichlich gibt er den Armen, †
sein Heil hat Bestand für immer; *
er ist mächtig und hoch geehrt. – **R.**

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: Joh 13,34ac

Halleluja. Halleluja.

(So spricht der Herr:)

Ein neues Gebot gebe ich euch:

Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Halleluja.

EVANGELIUM

Mt 22,34-40

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben; du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst

✠ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit,
als die Pharisäer hörten,
dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte,
kamen sie bei ihm zusammen.
Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer,
wollte ihn auf die Probe stellen
und fragte ihn:
Meister,
welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?
Er antwortete ihm:
Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele
und mit all deinen Gedanken.
Das ist das wichtigste und erste Gebot.
Ebenso wichtig ist das zweite:
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.
An diesen beiden Geboten
hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.

FÜRBITTEN

Vertrauensvoll wenden wir uns an Gott, der seinem Volk mit väterlicher Liebe beisteht und uns immer wieder vorbildhafte Menschen schenkt:

Lass die Kirche ein leuchtendes Zeichen deiner Güte sein, damit dein Reich auf dieser Erde wächst und anziehend ist für viele Menschen.

Hilf denen, die du zu Priestern und Ordensleuten berufen hast, allein auf deine Kraft zu bauen, und stärke sie in ihrem Dienst.

Erneuere in unseren Gemeinden und Gemeinschaften den Geist der Hilfsbereitschaft, und lass uns offen sein für alle, die uns brauchen.

Erbarme dich aller Leprakranken in unserer Welt, und schenke ihnen einfühlsame Seelsorger, Ärzte und Helfer.

Gib allen Kranken, Leidenden und Bedrängten die Gewissheit deiner Gegenwart, und bewahre sie vor Angst und Verzweiflung.

Ermutige die Redemptoristen in ihrer Sendung zugunsten der Verlassenen, und bestärke sie im Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde.

Vater im Himmel, du hast uns den Reichtum deines Erbarmens geöffnet. Erhöre unser Gebet durch Christus, unseren Herrn.

GABENGE BET

Barmherziger Gott,
wir feiern das Werk,
das Christus in seiner großen Liebe für uns vollbracht hat.
Nimm die Gaben deines Volkes an und gib,
dass wir nach dem Beispiel des seligen Petrus Donders
feststehen in der Liebe zu dir und zu den Menschen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

PRÄFATION

Die Heiligen und Seligen - und wir



V. Der Herr sei mit euch. R. Und mit deinem Geiste.



V. Erhebet die Herzen. R. Wir haben sie beim Herrn.



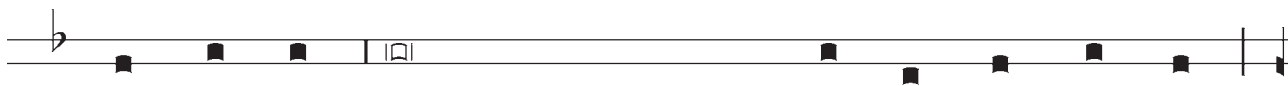
V. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.



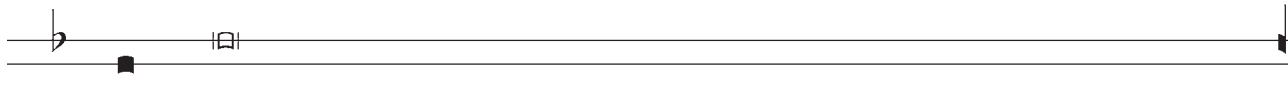
R. Das ist würdig und recht.



In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Vater im Himmel



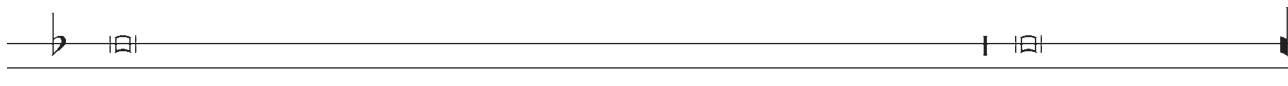
zu danken und das Werk deiner Gnade zu preisen.



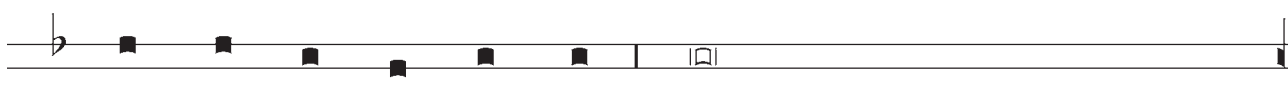
Denn in den Heiligen und Seligen schenkst du der Kirche



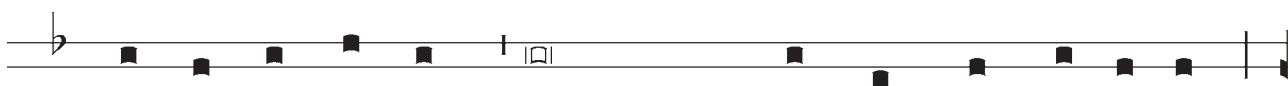
leuchtende Zeichen deiner Liebe. Durch das Zeugnis ihres



Glaubens verleihst du uns immer neu die Kraft, nach der Fülle



des Heiles zu streben. Durch ihre Fürsprache und ihr



heiliges Leben gibst du uns Hoffnung und Zuversicht.

Da - rum rühmen dich Himmel und Erde, Engel und Menschen

und singen wie aus ei-nem Munde das Lob dei-ner

Herr - lich - keit:

KOMMUNIONVERS

Joh 15,3

(So spricht der Herr:)

Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

SCHLUSSGEBET

Barmherziger Gott,
wir haben das Brot des Lebens empfangen
am Gedenktag des seligen Petrus Donders,
den du uns als Vorbild echter Frömmigkeit
und selbstlosen Helfens geschenkt hast.
Lass auch uns aus der Kraft der heiligen Speise
in der Liebe zu dir wachsen
und uns mühen im Dienst an deinem Volk.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.